

Für mehr Vielfalt der Generationen im Gemeinderat Glarus

Der Verein KlimaGlarus.ch hat am Klima-Treff vom 13. Januar einstimmig beschlossen, die Kandidatur von Eva-Maria Kreis für den Gemeinderat Glarus zu unterstützen. Die Kandidatin erfüllt alle Voraussetzungen für das Amt. Eva-Maria Kreis kann mit ihrer Weitsicht nicht nur das Gremium bereichern, sondern auch die Interessen der jungen und künftigen Generationen vertreten.

*15. Januar 2022 * * ** Am ersten Klima-Treff im neuen Jahr blickten die Teilnehmenden im Raum Tomorrow auf das vergangene Jahr 2021 zurück. Sie verabschiedeten zudem das Jahresprogramm 2022 und beschlossen die Unterstützung der Kandidatur von Eva-Maria Kreis, Vorstandsmitglied vom Verein KlimaGlarus.ch, für den Gemeinderat Glarus.

Mit Verantwortung und Gestaltungswille für eine nachhaltige Gemeinde

Eva-Maria Kreis engagiert sich seit der Gründung des Vereins Ende 2020 im Vorstand von KlimaGlarus.ch. Zuvor initiierte sie das Projekt «Freiluftbibliotheken» in Glarus. Die zwei Bücherboxen bereichern seit 2018 von Frühling bis Herbst die Glarner Innenstadt und stehen allen offen. Zudem hat Eva-Maria, Co-Präsidentin der Jungen Grünen Glarus und Leiterin des Organisationskomitees von «Chlüntel und zwar langsam», das eintägige Event beim Restaurant Vorauen im Klöntal ins Leben gerufen. Die Veranstaltung hat gezeigt, dass nachhaltiger Tourismus nicht nur für Besuchende, sondern auch für Kultur und Gewerbe attraktiv ist. Als Gemeinderätin kann sich Eva-Maria Kreis für eine progressivere Klimapolitik einsetzen. Schwerpunkte möchte sie zudem bei der Aufwertung des Dorflebens, der Partizipation in der Gemeindepolitik und bei der Gleichstellung auf allen Ebenen setzen.

Rückblick 2021

Im Jahr 2021 war der Verein KlimaGlarus.ch äusserst aktiv. Im Frühling forsteten über 30 Helfer*innen den Schutzwald in Glarus Süd auf. «Wir ziehen alle am gleichen Strick!», so lautete das Motto zur Abstimmung über das CO₂-Gesetz im Juni 2021. Selten standen alle drei Bundesparlamentarier für ein Anliegen gemeinsam so für eine Vorlage ein. Dass sie es beim CO₂-Gesetz in einer breiten Allianz von Parteien und Verbänden taten, gelang dank der Kampagne unter dem Lead von KlimaGlarus.ch in Zusammenarbeit mit den Glarner Sektionen von WWF und VCS.

Im August und September organisierte KlimaGlarus.ch eine Ausstellung über nachhaltigen Konsum im Güterschuppen Glarus. 32 Schulklassen besuchten die Ausstellung. Zusätzlich testeten 425 Besucher*innen ihr Einkaufsverhalten. Als Rahmenprogramm gab es einen Kleidertausch, zwei Kinoabende mit Spotnix und Käsen für Gross und Klein zusammen mit dem Glarner Bauernverband. Die Ausstellung und das Programm stiessen auf grosses Interesse.

Einen Überblick über alle Aktivitäten stellt KlimaGlarus.ch auch dieses Jahr wieder allen Interessierten online bereit.



Eva-Maria Kreis stellt sich am Klima-Treff vor. (Foto: Franz Schnider)



Eva-Maria Kreis kandidiert für den Gemeinderat Glarus.